



WILKOMMENSBRÖSCHÜRE

EUROPÄISCHE SCHULE KARLSRUHE (ESK)

SCHULJAHR 2026-2027



Europäische Schule Karlsruhe

Albert-Schweitzer-Straße 1

76139 Karlsruhe

DEUTSCHLAND

Tel.: +49 (0) 721 68009-0

www.es-karlsruhe.eu

www.eursc.eu



Inhaltsverzeichnis

I.	<u>Informationen zum Beginn des Schuljahres</u>	5-6
II.	<u>Die Europäischen Schulen</u>	7-10
	1. Geschichte der Europäischen Schulen.....	7
	2. Ziele/Mission der Europäische Schulen.....	8
	3. Pädagogische Grundsätze.....	8
III.	<u>Die Europäische Schule Karlsruhe</u>	9-10
	1. Warum gibt es eine Europäische Schule in Karlsruhe.....	9
	2. Die Europäische Schule Karlsruhe.....	10
	3. Wohlfühlen an der Schule: Eine optimale Umgebung.....	11
IV.	<u>Kontakte und Ansprechpartner</u>	12-15
	1. Ihre Ansprechpartner in der Schule.....	12-15
V.	<u>Der Kindergarten</u>	16
	1. Öffnungszeiten.....	16
	2. Lehrpläne.....	16
VI.	<u>Die Grundschule</u>	17-26
	1. Öffnungszeiten.....	18
	2. Lehrpläne.....	19-20
	3. Kontakt mit den Lehrern: Sprechstunden.....	21
	4. Nützliche Informationen.....	21-24
	5. Nachmittagsbetreuung Momi / Nami.....	25-26
VII.	<u>Die Oberschule</u>	27-32
	1. Öffnungszeiten.....	27
	2. Organisation des Unterrichts in der Oberschule.....	27-28
	3. Erziehungsberater.....	29
	4. Kontakt mit den Lehrern: Sprechstunden.....	29
	5. Zeugnisse.....	29
	6. Abwesenheit.....	29
	7. Das Europäische Abitur.....	30
	8. Optionen/Wahlfächer.....	31-33

VIII.	<u>Zusätzliche Informationen</u>	33-38
	1. Sicherheit.....	33
	2. Bibliothek.....	33-34
	3. Medizinische & psychologische Betreuung.....	35
	4. Hausaufgaben.....	36-37
	5. Unterstützung & Lernhilfen.....	38
IX.	<u>Die Elternvereinigung (E.V.)</u>	39-44
	1. Transport.....	40-41
	2. Kantine.....	42-43
	3. Außerschulische Aktivitäten.....	44
	4. Ferienbetreuung.....	44
	5. Sommercamp.....	44
X.	<u>Ankommen und Verbinden: Das Welcome Center TechnologieRegion Karlsruhe</u>	45
XI.	<u>Praktische Informationen</u>	46

I. INFORMATIONEN ZUM BEGINN DES SCHULJAHRES

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Schulgemeinschaft,

Sie finden nachfolgend ein Verzeichnis mit Themenbereichen, die Informationen über verschiedene Aspekte der Schulorganisation für das neue Schuljahr betreffen.



Mittwoch, 02.09.2026, um 08:05 Uhr:

Schuljahresbeginn für Kindergarten, Grundschule und Oberschule,

Unterrichtsende 12:15 Uhr

für KG, GS und OS

Donnerstag, 03.09.2026, 8:05 Uhr:

Einschulung 1. Klassen, anschließend ist

eine Einführung in das System der Europäischen Schulen geplant.

Erster Schultag für neue Schüler im Kindergarten

Die Ferientermine sind auf unserer Webseite unter www.es-karlsruhe.eu zu finden



II. DIE EUROPÄISCHEN SCHULEN

1. Geschichte der Europäischen Schulen

Leitspruch:

“Zusammen erzogen, von Kindheit an von den trennenden Vorurteilen unbelastet, vertraut mit allem, was groß und gut in den verschiedenen Kulturen ist, wird ihnen, während sie heranwachsen, in die Seele geschrieben, dass sie zusammengehören. Ohne aufzuhören, ihr eigenes Land mit Liebe und Stolz zu betrachten, werden sie Europäer, geschult und bereit, die Arbeit ihrer Väter vor ihnen zu vollenden und zu verfestigen, um ein vereintes und blühendes Europa entstehen zu lassen.”
(Marcel Decombis)

Die erste Europäische Schule entstand im Oktober 1953 in Luxemburg auf Anregung der Beamten der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, mit der Unterstützung der Institutionen der Gemeinschaft und der luxemburgischen Regierung. Dieses Experiment, Schüler verschiedener Muttersprachen und Nationalitäten gemeinsam zu erziehen, erwies sich für die sechs Regierungen sehr bald als erfolgreich und veranlasste die Erziehungsminister, in Bezug auf Lehrpläne, Ernennung von Lehrkräften und Überprüfung und Anerkennung von erreichten Abschlüssen zusammenzuarbeiten. Die Unterzeichnung des Protokolls machte die luxemburgische Schule im April 1957 zur ersten offiziellen Europäischen Schule. Die erste Europäische Abiturprüfung wurde dort im Juli 1959 abgenommen und berechnigte die Inhaber des Europäischen Zeugnisses zum Hochschulstudium an allen Universitäten der sechs Mitgliedstaaten. Der Erfolg dieses Schulexperiments ermutigte die Kommission der Europäischen Gemeinschaften und Euratom dazu, die Gründung weiterer Europäischer Schulen an ihren jeweiligen Zentren zu beantragen. So entstanden nacheinander die folgenden Schulen:

Schule	Staat	Gründung	1. Abitur
Luxemburg I	Luxemburg	1953	1959
Brüssel I	Belgien	1958	1964
Mol	Belgien	1960	1966
Varese	Italien	1960	1965
Karlsruhe	Deutschland	1962	1968
Bergen	Niederlande	1963	1971
Brüssel II	Belgien	1974	1982
München	Deutschland	1977	1984
Brüssel III	Belgien	1999	2001
Alicante	Spanien	2002	2006
Frankfurt	Deutschland	2002	2006
Luxemburg II	Luxemburg	2004	2013
Brüssel IV	Belgien	2007	2017

2. Ziel/ Mission der Europäischen Schulen

Ziel ist es,

- den Schülern Vertrauen zu geben in ihre eigene kulturelle Identität - Grundlage ihrer Entwicklung zu Europäern;
- ihnen eine solide Allgemeinbildung zu vermitteln, aufgebaut auf einem breiten Fächerangebot vom Kindergarten bis zur Hochschulreife;
- ein hohes Niveau in der Muttersprache wie auch in Fremdsprachen zu erreichen;
- das Wissen in Mathematik und in Naturwissenschaften während der gesamten Schulzeit zu fördern;
- in jedem Bereich und insbesondere in Humanwissenschaften eine europäische und globale Einstellung zu fördern;
- die Kreativität in Musik und darstellender Kunst zu unterstützen und eine Wertschätzung des großen kulturellen Erbes der europäischen Zivilisation zu vermitteln;
- sportliche Fähigkeiten zu entwickeln und den Schülern und Schülerinnen eine gesunde Lebensführung durch die Teilnahme an sportlichen Aktivitäten sowie Freizeitaktivitäten nahezubringen;
- die Schüler und Schülerinnen durch erfahrene Berater bei der Wahl ihrer Fächer und in den letzten Jahren der Sekundarstufe bei den Entscheidungen ihrer Berufs- oder Studienwahl zu unterstützen;
- Toleranz, Zusammenarbeit, Kommunikationsbereitschaft und Interesse innerhalb der Schulgemeinschaft sowie darüber hinaus zu verstärken;
- die persönliche, soziale und akademische Entwicklung der Schüler und Schülerinnen zu unterstützen und sie auf die nächste Etappe ihres Bildungsprozesses vorzubereiten;
- einen Unterricht für Nachhaltige Entwicklung im Rahmen eines fächerübergreifenden Konzepts in Einklang mit europäischen und internationalen Dokumenten anzubieten.

3. Pädagogische Grundsätze

- Die Grundausbildung wird in einer der Amtssprachen der Europäischen Union vermittelt. Dank dieses Grundsatzes kann die Vorrangstellung der Muttersprache der Schüler (L1) gewahrt werden.
- Dementsprechend wurden an jeder Schule mehrere Sprachabteilungen eingerichtet. Die Lehrpläne und Lehrinhalte (mit Ausnahme der Muttersprache) sind in allen Sprachabteilungen gleich.
- Die Werte und die Überzeugungen jedes Einzelnen werden geachtet. Religionsunterricht bzw. Unterricht in nicht-konfessioneller Ethik ist fester Bestandteil des Lehrplans.
- Zur Förderung der Einheit der Schule und eines echten multikulturellen Unterrichts wird großer Wert auf das Erlernen, Verstehen und die Verwendung von Fremdsprachen gelegt. Dies wird auf unterschiedliche Art und Weise gefördert.

III. DIE EUROPÄISCHE SCHULE KARLSRUHE:



1. Warum gibt es eine Europäische Schule in Karlsruhe?

Das Konzept der Europäischen Schulen wurde mit dem ursprünglichen Ziel ins Leben gerufen, vor allem Kinder von EU-Bediensteten, vom Kindergarten bis zum Abitur, in ihrer jeweiligen Muttersprache und gemäß ihrer nationalen Tradition zu erziehen.

Als eine von allen EU-Mitgliedern kontrollierte, öffentlich-rechtliche Institution, vermittelt die Europäische Schule Karlsruhe ihren Schülern europäische Werte wie Offenheit, Toleranz und Demokratie. Die ESK befindet sich im Karlsruher Stadtteil Waldstadt und ist eine von 13 Europäischen Schulen.

Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler einen international anerkannten Abschluss, das Europäische Abitur, erwerben. Jede Europäische Schule hat denselben Status wie die anderen Schulen des jeweiligen Landes. Die Europäische Schule Karlsruhe wurde 1962 für die Kinder der Beamten der Europäischen Kommission – Gemeinsame Forschungsstelle – [Joint Research Centre](#), gegründet.

Seitdem hat unsere Schule jedoch auch Kinder aus vielen anderen europäischen und außereuropäischen Familien aufgenommen, die in der Region leben und arbeiten. Rund 1.000 Schülerinnen und Schüler besuchen die Europäische Schule Karlsruhe.

Der Unterricht findet von der Vorschule bis zum Europäischen Abitur in der jeweiligen Muttersprache statt und wird in drei Sprachabteilungen angeboten. Alle offiziellen Sprachen der EU-Mitgliedsstaaten sind in der Europäischen Schule Karlsruhe vertreten.



2. Die Europäische Schule Karlsruhe (ESK)

Die Europäische Schule Karlsruhe (ESK) ist eine internationale Bildungseinrichtung und heißt jedes Jahr viele Familien aus Karlsruhe, aus ganz Baden-Württemberg und aus den benachbarten Regionen willkommen. Die Schule hat drei Hauptsprachabteilungen – Deutsch, Englisch und Französisch – und bietet Bildung im Kindergarten sowie in der Grund- und Sekundarschule an.

Unter Berücksichtigung des Potenzials und Interesses wird das eigene Kind in der Europäischen Schule in seinen sprachlichen, mathematischen, wissenschaftlichen und kreativen Fähigkeiten gefördert. Ein umfangreiches Lern-Netzwerk, das Kindern in der ESK zu Gute kommt, stellt sicher, dass jedes Kind die in den prägenden Jahren seiner Entwicklung benötigte Motivation erhält.

Mit einem großen Team engagierter, muttersprachlicher Lehrkräfte erfüllt die Europäische Schule einen einzigartigen Bedarf an offenem, mehrsprachigem Lernen, indem sie alle Amtssprachen der EU vertritt. Dies stellt sicher, dass die Muttersprache eines Schülers während der gesamten Ausbildung die primäre Unterrichtssprache bleibt, wodurch die nationalen Traditionen bis zum Europäischen Abitur bewahrt werden. Als öffentliche Einrichtung, die von allen EU-Mitgliedstaaten finanziert wird, vermittelt die Schule starke europäische Werte und bietet den Schülern gleichzeitig ein weltweit anerkanntes Diplom. An der Europäischen Schule Karlsruhe entwickelt sich jedes Kind in einem anregenden Umfeld, in dem seine individuellen Talente berücksichtigt und gefördert werden, zu einem Weltbürger.

Die Europäische Schule Karlsruhe hat rund 1000 Schülerinnen und Schüler aus mehr als 45 verschiedenen Nationen und beschäftigt etwa 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus vielen EU-Mitgliedstaaten und darüber hinaus.

Die Europäische Schule Karlsruhe bietet eine mehrsprachige und multikulturelle Erziehung für Kinder im Kindergarten-, Grundschul- und Sekundarbereich. Familien, die nicht Angehörige einer EU-Institution sind, können sich unabhängig von ihrer Nationalität und Muttersprache bewerben.

Bitte besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen: [European School Karlsruhe](#)

3. Wohlfühlen in der Schule: Eine optimale Umgebung

Die Europäische Schule Karlsruhe liegt am Rande des Hardtwalds, nur ca. 4 km nordöstlich des Karlsruher Zentrums. Die öffentlichen Verkehrsmittel halten direkt vor dem Schuleingang und ermöglichen allen Schülern einen schnellen und sicheren Schulweg. Eltern und Besucher finden jederzeit Parkplätze.

Folgende Einrichtungen bilden die Grundlage für eine erfolgreiche, moderne und ganzheitliche Erziehung:

- Die drei Sprachsektionen – Deutsch, Englisch und Französisch – sowie weitere Amtssprachen der EU werden von muttersprachlichen Lehrkräften angeboten und unterrichtet.
- Vier große Hauptgebäude, alle verbunden mit einem überdachten Wegesystem und zwei große Sporthallen mit Außenanlagen (Fußballfelder, mehrere Tartanbahnen, Weitsprunganlagen und Basketballfelder) bilden den Campus der Schule (10 ha.)
- Spielanlagen für die jüngeren Schüler mit 5 m hohem Kletternetz, Labyrinth und Kinderspielplatz
- Krankenstation (Krankenschwester ganztags anwesend)
- Alle Klassenzimmer sind freundlich und hell mit direktem Blick auf die grüne Umgebung
- Zwei Schulbibliotheken
- Eine moderne, großzügige Mensa. Die Schulkantine bietet gesunde und ausgewogene Mahlzeiten an.
- Verschiedenste Fachräume für die Naturwissenschaften sowie Räume für Computer, Kunst und Musik runden das sehr gute Raumangebot ab
- Große Schulveranstaltungen finden in der Aula einen geeigneten Rahmen




IV. Ihre Ansprechpartner

1. Ihre Ansprechpartner in der Schule

Europäische Schule Karlsruhe

Adresse: Albert-Schweitzer-Str.1,76139 Karlsruhe E-Mail: info@es-karlsruhe.eu
Telefon: 0721 / 68009-0 web-site: www.es-karlsruhe.eu
Telefax: 0721 / 68009-50 web-site: www.eursc.eu

Funktion	
Direktor	Herr László Munkácsy e-mail: KAR-EXECUTIVE-ASSISTANT@eursc.eu
Stellvertr. Direktorin für den Sekundarbereich (Oberschule)	Frau Anabela Santos e-mail: KAR-DEPUTY-DIRECTOR-SECONDARY-CYCLE@eursc.eu
Referent der stellvertr. Direktorin für den Sekundarbereich (Oberschule)	Herr Fabrice Brécourt e-mail: kar-assistant-deputy-director-secondary-cycle@eursc.eu
Stellvertr. Direktor für den Kindergarten und Primarbereich (Grundschule)	Herr Holger Klose e-mail: kar-deputy-director-nursery-and-primary-cycle@eursc.eu
Referentin des stellv. Direktors Kindergarten und Grundschule	Frau Joanna Staub e-mail: kar-assistant-deputy-director-nursery-and-primary-cycle@eursc.eu
Verwaltungsleiter	Herr Taybi Saadaoui e-mail: KAR-DEPUTY-DIRECTOR-FINANCE-AND-ADMINISTRATION@eursc.eu
Assistentin der Direktion (Tel. 68009-17)	Frau Nassira Schandruk e-mail: KAR-EXECUTIVE-ASSISTANT@eursc.eu
Sekretariat Grundschule + Kindergarten (Tel. 68009-15)	Frau Marie Allmann e-mail: marie.allmann@eursc.eu
Sekretariat, Oberschule (Tel. 68009-13)	Frau Louise Wähling e-mail: louise.waehling@eursc.eu
Anmeldung Grund- und Oberschule (Tel. 68009-72)	Frau Stefania Bartholdy e-mail: stefania.bartholdy@eursc.eu

Anmeldung Kindergarten und Human Resources (Tel. 68009-76)	Frau Katharina Lins e-mail: katharina.lins@eursc.eu
Sekretariat (Tel. 68009-0 oder 68009-12)	Frau Magdalena Aitken e-mail: magdalena.aitken@eursc.eu
Buchhaltung, Gehälter PAS & Chargé de cours (Tel. 68009-16)	Frau Melanie Steigner e-mail: melanie.steigner@eursc.eu
Buchhaltung (Tel. 68009-24)	Frau Gabi Huber e-mail: gabi.huber@eursc.eu
Buchhaltung – Einkauf (Tel. 68009-19)	Frau Stephanie Welsch & Frau Rekha Krishnamurthy e-mail: KAR-ACCOUNTING@eursc.eu
Buchhaltung- Reisekosten (Tel.68009-52)	Frau Ursula Stengel e-mail: ursula.stengel@eursc.eu
Schulgeld (Tel. 68009-20) Schulgeld (Tel. 68009-75)	: Frau Martina Morlock Frau Liliana Casillo-Anika e-mail: KAR-SCHOOLFEES@eursc.eu
Krankenschwester (Tel. 68009-23 oder 0160 30 63697)	Frau Joanne Molloy e-mail: joanne.molloy@eursc.eu
Schulpsychologe (Tel. +49 7216800957– Montag bis Freitag)	Frau Marina Stavrou e-mail: kar-beratung@partner.eursc.eu
Elternvereinigung (Tel. 68009-45)	Frau Brynn Thompson-Renz und Frau Felicitas Martens e-mail: kar-evchairman@partner.eursc.eu
Schülertransport (Tel. 68009-45)	Frau Elena Kobitskaya e-mail: contact@eskr-transport.de
Kantine (Tel. 68009-29)	Herr Jan Birkenmaier e-mail: 7161.1@compass-group.de
Grundschule + Kindergarten	siehe Seite 17
Hausmeister Grundschule (Tel. 68009-26 oder 0170 3401407)	Herr Rafael Ledwig e-mail: rafael.ledwig@staff.eursc.eu

Verwaltung

Direktor	Herr László Munkácsy e-mail: KAR-EXECUTIVE-ASSISTANT@eursc.eu
Verwaltungsleiter	Herr Taybi Saadaoui e-mail: KAR-DEPUTY-DIRECTOR-FINANCE-AND-ADMINISTRATION@eursc.eu
Assistentin der Direktion (Tel. 68009-17)	Frau Nassira Schandruk e-mail: KAR-EXECUTIVE-ASSISTANT@eursc.eu
Sekretariat, Marketing & Communication (Tel. 68009-0 oder 68009-12)	Frau Magdalena Aitken e-mail: magdalena.aitken@eursc.eu
Sekretariat, Neuanmeldung (Tel. 68009-72)	Frau Stefania Bartholdy e-mail: stefania.bartholdy@eursc.eu
Anmeldung Kindergarten und Human Resources (Tel. 68009-76)	Frau Katharina Lins e-mail: katharina.lins@eursc.eu

Kindergarten und Grundschule

Stellvertr. Direktor für den Kindergarten und Primarbereich (Grundschule)	Herr Holger Klose e-mail: kar-deputy-director-nursery-and-primary-cycle@eursc.eu
Referentin des stellv. Direktors Kindergarten und Grundschule	Frau Joanna Staub e-mail: kar-assistant-deputy-director-nursery-and-primary-cycle@eursc.eu
Sekretariat Grundschule + Kindergarten (Tel. 68009-15)	Frau Marie Allmann e-mail: marie.allmann@eursc.eu
Hausmeister Grundschule (Tel. 68009-26 oder 01703401407)	Herr Rafael Ledwig e-mail: rafael.ledwig@staff.eursc.eu

Oberschule

Stellvertr. Direktorin für den Sekundarbereich (Oberschule)	Frau Anabela Santos e-mail: KAR-DEPUTY-DIRECTOR-SECONDARY-CYCLE@eursc.eu
Referent der stellvertr. Direktorin für den Sekundarbereich (Oberschule)	Herr Fabrice Brécourt e-mail: kar-assistant-deputy-director-secondary-cycle@eursc.eu

Sekretariat, Oberschule (Tel. 68009-13)	Frau Louise Wähling e-mail: louise.waehling@eursc.eu
Hausmeister (Tel. 68009-37 oder 0170 5816880)	Herr Pietro Bartuccio e-mail: pietro.bartuccio@staff.eursc.eu

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: [European School Karlsruhe](#)

V. DER KINDERGARTEN

1. Öffnungszeiten

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:05 – 12:15	8:05 – 15:35	8:05 – 12:15	8:05 – 15:35	8:05 – 12:15

Unterrichtsorganisation:

Vormittag	08:05 – 12:15 Uhr
Mittagspause	12:15 – 13:10 Uhr
Nachmittag	13:10 – 15:35 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Kinder ab 7:45 Uhr gebracht werden dürfen. Ab 8:15 Uhr ist die Tür zum Kindergarten zu. Die Kinder müssen dann durch das blaue Tor gebracht werden.

2. Lehrpläne

Die kleinsten Schüler der Europäischen Schule besuchen den Kindergarten. Das Lehrpersonal besteht auch hier aus ausgebildeten Lehrern, das den Unterricht schon in der Vorschulzeit auf Basis eines Lehrplans gestaltet.

Kinder aus verschiedenen Ländern und mit verschiedenen Sprachen lernen und spielen hier miteinander. Ein Außengelände mit Spielhügel und Kinderdorf trägt zum Wohlfühlen bei und regt zu Rollenspielen in den verschiedenen Sprachen an. Schon hier werden in „Europäischen Stunden“ verschiedensprachige Aktivitäten durchgeführt. Durch diese multikulturelle Atmosphäre werden die Kinder in folgenden Bereichen besonders gefördert:

- Kreatives Lernen durch Kunst und Handwerk, Theater und Sprachspiele, Musik und Tanz
- Lernen durch Forschen: Naturkunde und das Leben der Menschen auf der Erde
- Spielerische Schaffung und Förderung der sprachlichen, mathematischen und motorischen Fähigkeiten
- Stärkung der sozialen, ethischen und emotionalen Entwicklung der Kinder

Ein Außenspielplatz mit einem Kinderdorf bietet den Kindern aller Sprachabteilungen eine kreative und sportliche Atmosphäre zum gemeinsamen Spielen. Weitere Informationen unter [Curriculum – European School Karlsruhe \(es-karlsruhe.eu\)](http://Curriculum – European School Karlsruhe (es-karlsruhe.eu))

Fehlen im Unterricht

Wenn ein Schüler oder eine Schülerin aus medizinischen Gründen nicht am Unterricht teilnehmen kann, werden die Eltern/Erziehungsberechtigten gebeten, die Schule am ersten Fehltag **bis 8:00 Uhr** per E-Mail an LIST-KAR-GSABSENCE@eursc.eu **sowie die Klassenlehrkraft** zu informieren (die E-Mail-Adressen sind auf der Schul-Website zu finden).

VI. DIE GRUNDSCHULE

Sekretariat des Kindergartens und der Grundschule:

Frau Marie Allmann
E-Mail: marie.allmann@eursc.eu
Tel.: +49 721 68009-15



Herr Holger Klose
Stellv. Direktor Kindergarten und Primarbereich (Grundschule)
E-Mail: kar-deputy-director-nursery-and-primary-cycle@eursc.eu



Frau Joanna Staub
Referentin des stellv. Direktors Kindergarten und Grundschule
E-mail: kar-assistant-deputy-director-nursery-and-primary-cycle@eursc.eu

Der Direktor und die stellvertretenden Direktoren/Direktorinnen sind für die Eltern grundsätzlich nur nach Voranmeldung zu sprechen.

1. Öffnungszeiten

Klasse 1 und 2 aller Sprachsektionen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:05 - 12:15	8:05 - 15:35	8:05 - 12:15	8:05 - 15:35	8:05 - 12:15

Unterrichtsorganisation:

Vormittag	08:05 – 12:15 Uhr
Mittagspause	12:15 – 13:10 Uhr
Nachmittag	13:10 – 14:10 Uhr
Nachmittagspause	14:10 – 14:25 Uhr
Nachmittag	14.25 – 15.35 Uhr

Klasse 3, 4 und 5 aller Sprachsektionen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:05 – 15:35	8:05 – 15:35	8:05 – 12:15	8:05 – 15:35	8:05 – 12:15

Unterrichtsorganisation:

Vormittag	08:05 – 12:15 Uhr
Mittagspause	12:15 – 13:10 Uhr
Nachmittag	13:10 – 15:35 Uhr

PRIMARBEREICH

Im Primarbereich steht der Unterricht in der Muttersprache, in Mathematik und in der ersten Fremdsprache im Mittelpunkt. Neben Kunst, Musik, Entdeckung der Welt und Religion/Moral sind auch die „Europäischen Stunden“ wichtig, in denen sich gemischte Nationalitäten zu verschiedenen Aktivitäten treffen.

Primarbereich – harmonisierter Stundenplan

Fach	Klassen 1 + 2	Klassen 3, 4 + 5
Muttersprache (SWALS Sprache I LI)	8St. (2 St.30 Min.)	6St.45Min. (3 St.45 Min.)
Mathematik	4 St.	5 St. 15 Min.
Sprache II (LII)	2 St. 30 Min.	3 St. 45 Min.
Musikerziehung		
Kunsterziehung	5 St.	3 St.
Leibeserziehung		
Entdeckung der Welt	1 St. 30 Min.	3 St.
Europäische Stunden		1 St. 30 Min.
Religion / Moral	1 St.	1 St. 30 Min.
Freizeit	3 St. 30 Min.	2 St. 30 Min.
Gesamt	25 St. 30 Min.	27 St. 15 Min.
ONL - Irisch/Maltesisch*	1 St. 30 Min.	1 St. 30 Min.
ONL – Finnisch/Schwedisch*	-	1 St. 30 Min.

*„Other National Language“ wird während der Schulzeit unterrichtet

2. Ziele & Lehrpläne

Zielsetzungen der Erziehung in der Grundschule

- **Systematisierung der Lernprozesse**
Die im Kindergarten noch spielerisch angesetzte Erziehung wird durch Lernprozesse mittels einer ersten Systematisierung verstärkt und vertieft. Die Kinder lernen: Alphabetisierung, die mathematische Sprache (numerische Begriffe, Quantifizierung, Addition, Subtraktion, Multiplikation, Einführung in die Division etc.), linguistische Aktivitäten, Lektüre, Schrift etc.
- **Lernprozesse eröffnen und vertiefen**
Die Kinder werden an die Lernprozesse des Schreibens und des Zeichnens herangeführt und erhalten eine Vertiefung des Gelernten
- **Grundfähigkeiten erlangen**
Grundfähigkeiten in den verschiedenen Lernbereichen werden auf Basis der jeweiligen Lehrpläne erlernt und im Zeugnisheft definiert
- **Heranführen an moderne Technologien**
Bereits ab der ersten Klasse arbeiten die Kinder mit Smart-Board und anderen modernen Technologien. ICT ist ein wertvolles Unterrichts- und Lernmittel
- **Eigenverantwortliches Lernen fördern**
Die Kinder erhalten eine Methode zur wirksamen, eigenständigen Erlernung neuer Inhalte. Ihre Entdeckungsfreude wird in allen Bereichen stimuliert. Sie lernen deutliche und klare Fragen zu einem bestimmten Problem zu stellen sowie angemessene Antworten und Lösungen mittels aktueller didaktischer Mittel (Bibliothek, Internet, Dokumente etc.) und der Unterstützung der Lehrkräfte zu finden.
Im Umkehrschluss lernen sie, die grundlegenden Fragen zu stellen und selbst nach den Antwortelementen zu suchen. Sie lernen die Grundelemente des Wissens und der Kenntnisse bestimmen und zu behalten.
- **Förderung des europäischen Geistes**
durch die Verschmelzung der Nationalitäten und Sprachen anlässlich gemeinsamer Aktivitäten in den Europäischen Stunden.
- **Förderung der Begeisterung der Schüler für andere Sprachen**
In der Grundschule erlernen die Kinder eine 2. Sprache, als andere Arbeitssprache (französisch, englisch, deutsch). Der Unterricht erfolgt ausschließlich durch Muttersprachler. So gewährleisten wir von Anfang an eine Entwicklung der interkulturellen Kompetenz bei den Schülern.
- **Erleben des eigenen Talentes**
Wir ermutigen die Schüler zur Ausschöpfung ihres natürlichen Talents bei den künstlerischen und musikalischen Aktivitäten.
- **Förderung des sportlichen Geistes**
Durch die aktive Teilnahme an den im Lehrplan festgehaltenen Sportaktivitäten erhalten die Schüler einen Bezug zur sportlichen Betätigung.
- **Fordern und fördern der Kinder**
Unterstützung der Schüler mit Lernschwierigkeiten mittels angepasster Hilfsmaßnahmen
- **Integration der Schüler**
Schüler mit spezifischen Bedürfnissen werden im Rahmen des Möglichen in der geläufigen Klassengruppe mittels der Definition von Integrationsmöglichkeiten

in einem Abkommen, das von den Erziehungspartnern, Eltern und Schule unterzeichnet wird, integriert.

Eine Multikulturelle Erziehung

Um die Schulgemeinschaft zu fördern, und eine echte multikulturelle Erziehung zu unterstützen, wird besonderes Gewicht auf das Erlernen, Verstehen und Benutzen fremder Sprachen gelegt. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedene Mittel eingesetzt:

- Der Unterricht in einer ersten Fremdsprache (Deutsch, Englisch oder Französisch, bezeichnet als L II) ist Pflichtfach von der ersten Klasse der Grundschule an bis zum Abitur.
- Alle Schüler/innen müssen mit Beginn der ersten Klasse der Sekundarstufe eine zweite Fremdsprache erlernen (L III).
- Von der vierten Klasse der Sekundarstufe an können die Schüler eine dritte Fremdsprache (L IV) erlernen.
- Die Sprachklassen setzen sich aus Schüler/Innen unterschiedlicher Nationalitäten zusammen, und werden von einer muttersprachlichen Lehrkraft unterrichtet.
- In der Grundschule bringt eine sog. „Europäische Stunde“ pro Woche Kinder aus allen Sprachabteilungen zu spielen, kulturellen oder künstlerischen Tätigkeiten zusammen.
- In der Sekundarstufe sind die Klassen in Kunst, Musik und Sport immer aus Schüler/innen unterschiedlicher Sprachabteilungen zusammengesetzt.
- Von der dritten Klasse der Sekundarstufe an werden Geschichte und Geographie in der ersten Fremdsprache der Schüler/innen (Deutsch, Englisch oder Französisch) unterrichtet, die auch als Hauptsprache bezeichnet wird.

Schließlich vereinfacht die tägliche Begegnung auf dem Schulhof, in den Fluren und Pausenräumen das Erlernen von Fremdsprachen, und fördert das Verständnis dafür, dass die Nutzung dieser Sprachen nicht nur notwendig, sondern ganz natürlich ist.

Im Primarbereich sind die Aktivitäten ausgerichtet auf

- die Muttersprache, Mathematik, Sprache II und Entdeckung der Welt
- die erzieherischen Aktivitäten zur Förderung des Ausdrucksvermögens: Kunsterziehung, Musikerziehung
- die Leibeserziehung (Sport)
- Europäische Stunden
- ICT

[Fächer und Syllabi – European School Karlsruhe](#)

[Rules and Guidelines – European School Karlsruhe](#)

3. Kontakt mit den Lehrern: Sprechstunden

[Personal – European School Karlsruhe](#)

Für die Klassen 3, 4 und 5 Grundschule Nachmittagsunterricht am Montag, Dienstag und Donnerstag. Mittwochnachmittag ist für Nachhilfeunterricht in der zweiten Sprache für die Klassen 3, 4 und 5 (Grundschule) vorgesehen. Der Mittwochnachmittag ist für Kinder gedacht, die zusätzliche Unterstützung benötigen.

Pädagogische Unterstützung

Die Schule bietet verschiedene Formen und Stufen der Unterstützung an, um Schülern mit Schwierigkeiten und sonderpädagogischem Förderbedarf zu jedem Zeitpunkt ihrer Schullaufbahn angemessene Hilfe zukommen zu lassen, damit sie sich entsprechend ihrem Potenzial entwickeln, Fortschritte machen können und erfolgreich integriert werden. Bitte machen Sie sich mit dem folgenden Dokument [Introduction to Educational Support](#) vertraut.

In der Primarstufe findet die Unterstützung (ausschließlich) für die Klassen 3, 4 und 5 jeden Mittwochnachmittag statt, und zwar ausschließlich für das Fach „Zweite Sprache“.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

[Pädagogische Unterstützungsmaßnahmen – European School Karlsruhe](#)

4. Nützliche Links

Informationen über Schüler

Wir bitten Sie dringend, Änderungen (Umzug, vorzeitiges Ausscheiden aus der Schule, Telefon Änderungen etc.) dem Sekretariat umgehend schriftlich mitzuteilen. Änderungen in den Familienverhältnissen (Scheidung o.ä.) sind wegen der Frage der Erziehungsberechtigung besonders wichtig und durch offizielle Dokumente nachzuweisen.

Diese Informationen sind nicht nur für die Schule wichtig, sondern auch für die Erziehungsberechtigten, damit diese im Fall von Krankheit oder Unfall direkt benachrichtigt werden können.

Fundbüro

Verlorene Gegenstände, die auf dem Schulgelände gefunden werden, können in der Grundschule in den grünen Tonnen beim Sekretariat (Frau Allmann) abgeholt werden.

Versicherung

Neben der gesetzlichen Unfallversicherung ist jedes Kind zusätzlich mit einer Schülerversicherung versichert. Diese Versicherung ist obligatorisch und kostet pro Kind ca. 1 €/Schuljahr. Dieser Betrag erscheint auf der Schulgeldrechnung.

Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf den Unterricht (einschließlich Pausen) und andere schulische Veranstaltungen (etwa Schulausflüge, Kino- und Theaterbesuche, Schullandheimaufenthalte, Betriebsbesichtigungen, -erkundungen, Schulreisen, Gemeinschafts- und Schulsportveranstaltungen, oder die Tätigkeit in der Schülermitverwaltung), sowie auf dem Weg zur oder von der Schule oder an den Ort einer Schulveranstaltung. Unversichert sind dagegen nicht schulische Veranstaltungen, z.B. die außerschulischen Aktivitäten, Nachmittagsbetreuung, privater Nachhilfeunterricht.

Der Unfallversicherungsschutz entfällt, wenn Schüler den Schulbereich zur Erledigung privater Angelegenheiten verlassen.

Bitte denken Sie unbedingt daran, dass **jeder Schulunfall**, der einen Arztbesuch erfordert, unverzüglich der Schule in Person der Krankenschwester, Frau Molloy zu melden ist. Dem behandelnde Arzt muss mitgeteilt werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt, da er in diesem Fall mit der Versicherung der Schule und nicht mit der Krankenkasse abrechnet.

Diese Versicherung beinhaltet keinerlei Ersatzansprüche, wie z.B. Verlust, Diebstahl, Beschädigung des persönlichen Schülereigentums und Beschädigung des Eigentums der Europäischen Schule durch Schüler. Hierfür empfiehlt es sich, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Die Schule haftet nicht für Wertgegenstände oder andere von Kindern in die Schule mitgebrachten Gegenstände, auch nicht für Fahrräder und Mopeds. Die Eltern werden gebeten, die Kleidungsstücke ihrer Kinder zu kennzeichnen, um sie jederzeit der richtigen Person zugeordnet werden kann. Siehe auch Artikel 34 der „Allgemeinen Schulordnung der Europäischen Schulen“.

Bücher

Jeder Schüler erhält eine Bücherliste. Diese Bücher können über einen Buchladen oder z. T. durch den Lehrer bezogen werden. **Bücherlisten können auch auf unserer Website eingesehen werden.** Zusätzlich können noch während des Schuljahres über den Klassenlehrer Buchbestellungen erforderlich werden. Intermath (ca. 30,00 €) sind ausschließlich über die Schule erhältlich.

Schwimmen

Für die Klassen 1, 2 und 3 der Grundschule wird Schwimmunterricht organisiert. Für den Eintritt ist ein Beitrag in Höhe von ca. 65,00 € erforderlich. Sollte Ihr Kind aus zwingenden persönlichen oder medizinischen Gründen, die mit einem ärztlichen Attest

nachzuweisen sind, nicht am Schwimmunterricht teilnehmen können, teilen Sie dies bitte rechtzeitig vor Beginn des Unterrichtes dem Klassenlehrer schriftlich mit. Auf die allgemeine Schulordnung wird hingewiesen.

Fernbleiben vom Unterricht in der Grundschule

Kann ein Schüler aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Schule kommen, benachrichtigt der Erziehungsberechtigte

Kindergarten bzw. Grundschule: **vor 8:00 Uhr** per E-Mail: LIST-KAR-GSABSENCE@eursc.eu und die Klassenlehrkraft (E-Mail-Adressen finden Sie zum Schulbeginn auf unserer Webseite).

Im Falle von ansteckenden Krankheiten sollten Sie bitte die Krankenschwester der Europäischen Schule Karlsruhe, Frau Molloy, telefonisch (6800923 oder 0160 3063697) oder joanne.molloy@eursc.eu informieren.

Bei einer Abwesenheit von mehr als 2 Tagen ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

- Die Entscheidung, ob Schüler aus gesundheitlichen Gründen nach Hause gehen müssen, obliegt allein der Krankenschwester.
- Ein Schüler, der vom Unterricht befreit werden will, muss wenn es sich um eine oder mehrere Stunden handelt, eine schriftliche Entschuldigung der Eltern, für einen längeren Zeitraum ein ärztliches Attest vorlegen.
- Die Schule kann ein ärztliches Attest von einem Schüler verlangen, wenn er bei einem angekündigten Prüfungstermin abwesend ist.
- Zudem verweisen wir ausdrücklich auf Artikel 30 der Allgemeinen Schulordnung der Europäischen Schulen. Wir möchten die Eltern daran erinnern, dass zusätzliche Urlaubstage nicht gestattet sind. Wir bitten darum, Urlaub ausschließlich gemäß dem offiziellen Schulkalender zu planen.

Bitte informieren Sie die Schulkrankenschwester, Frau Molloy (Tel. 0721-6800923), über jegliche gesundheitliche Probleme (z. B. Asthma, Diabetes, Hör- oder Sehbehinderungen, regelmäßige Medikamenteneinnahme etc.). Bitte benachrichtigen Sie die Schulkrankenschwester auch, wenn Ihr Kind an einer Infektionskrankheit oder unter Kopflausbefall leidet. Alle Informationen werden streng vertraulich behandelt.

Schulreisen/Exkursionen

[Document AZ 2002-D-54-en](#)

Die Schulausflüge und –reisen haben einen spezifischen erzieherischen, didaktischen und sozialen Stellenwert. Sie werden als Schulaktivitäten betrachtet. Sie richten sich eindeutig nach den sozialen, pädagogischen und didaktischen Zielsetzungen des Unterrichtes aus. Sie sind von europäischer Tragweite und sind unter den verschiedenen Sprachabteilungen der Schule organisiert.

Schüler sollten nicht aus finanziellen Gründen von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Hierbei kooperiert die Schule mit der Elternvereinigung.

Die Schüler sind verpflichtet, an Schulreisen teilzunehmen. Nur in begründeten außergewöhnlichen Fällen ist eine Freistellung zugelassen. Diese Freistellung muss mit der Direktion der Grundschule besprochen werden. Die Schüler, die von der Reisetilnahme befreit werden, haben den Unterricht in einer anderen Klasse zu besuchen.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie beim Elternabend mit dem Klassenlehrer.

5. Nachmittagsbetreuung: MoMi / NaMi

Gerade für berufstätige Eltern sind die Kernzeiten des Schulunterrichts nicht mit den eigenen Arbeitszeiten koordinierbar. Hierfür haben wir eine Nachmittagsbetreuung eingerichtet, die mit Ende der letzten Unterrichtsstunde beginnt. Die Nachmittagsbetreuung findet von Montag bis Freitag bis 18:00 Uhr statt.

Zunächst essen die Kinder gemeinsam in der Schulkantine. Danach ist je nach Programm der Betreuer erst einmal Austoben im Freien angesagt oder andere Aktivitäten, die den Kopf freimachen. Anschließend machen die Schüler unter Aufsicht ihre Hausaufgaben. Dabei sorgen die Betreuer für die notwendige Ruhe und Arbeitsatmosphäre; bei Fragen geben sie gerne Tipps – die Nachmittagsbetreuung kann und will aber keine Nachhilfe leisten, sondern vielmehr selbständiges, ordentliches Arbeiten ermöglichen und unterstützen.

Sie sind an der Nachmittagsbetreuung der Europäischen Schule Karlsruhe interessiert? Anmeldeformular herunterladen, ausfüllen und in der Schule abgeben.

Die „MoMi“ Nachmittagsbetreuung findet jeden Montag- und Mittwochnachmittag von 12:15 Uhr bis 15:35 Uhr statt. Folgende Inhalte werden während der Betreuung angeboten: gemeinsames Essen in der Kantine (bestelltes oder mitgebrachtes Essen), Hausaufgabenbetreuung, Sport- und Bewegungsangebote, kleine Spiele (Gesellschaftsspiele, Kartenspiele, Rollenspiele, freies Spiel), Basteln, Singen und Tanzen.

Die Schüler und Schülerinnen werden von qualifizierten Lehrkräften bzw. Erziehern in einem mehrsprachigen und vertrauten Umfeld der Europäischen Schule betreut.

Das Essen in der Kantine während MoMi am Montag und Mittwoch sowie während NaMi am Freitag gilt es separat bei der Kantinenleitung zu bestellen und ist nicht im Betreuungspreis inbegriffen.

Die zusätzliche Betreuung „NaMi“, wird montags bis freitags von 15:35 Uhr bis 18:00 Uhr angeboten. Während dieser Betreuung werden ähnliche Angebote wie in der MoMi gemacht. Ebenfalls wird während dieser Zeit ein Snack von den NaMi Betreuern gestellt.

Die Kosten beider Betreuungen berechnen sich separat und sind aus organisatorischen Gründen zu Beginn des Schuljahres zu entrichten.

Weitere Informationen über MoMi an der Europäischen Schule Karlsruhe (e. V.) erhalten Sie bei:

Frau Corina Mayer (info@momi-nachmittagsbetreuung.eu) oder unter www.es-karlsruhe.eu .

Montag	12:15 – 15:35 Uhr	15:35 – 18:00 Uhr
Dienstag		15:35 – 18:00 Uhr
Mittwoch	12:15 – 15:35 Uhr	15:35 – 18:00 Uhr
Donnerstag		15:35 – 18:00 Uhr
Freitag	12:15 – 15:35 Uhr	15:35 – 17:00 Uhr 17:00 – 18:00 Uhr

Zahlung

Die Bezahlung erfolgt per Einzugsermächtigung oder per Überweisung. Das Geld wird im November (für das 1. Schulhalbjahr) und im April (für das 2. Schulhalbjahr) überwiesen/abgebucht. Falls Sie Ihr Kind für das ganze Schuljahr anmelden, wird die Summe einmalig Ende September überwiesen/abgebucht. Wenn die Überweisung/Abbuchung bis Ende September bzw. Ende Februar nicht erfolgt, gilt das Kind als nicht angemeldet und es darf an der MoMi nicht teilnehmen. Bei späterer Anmeldung aufgrund späteren Schuleintritts, fragen Sie bitte bei Frau Allmann an zwecks besonderer Vereinbarung. Aber auch in diesem Fall gilt, keine Betreuung ohne unterschriebene Anmeldung.

Abwesenheit

Sollte ein Kind bereits am Vormittag krankgemeldet worden sein, so gilt das auch als Entschuldigung für die Nachmittagsbetreuung. Sollte ein Kind am regulären Schulunterricht teilnehmen, aber an der vereinbarten Nachmittagsbetreuung nicht, muss der zuständige Betreuer informiert werden.

Zeitplan

Um eine zuverlässige Planung zu gewährleisten, kann die Teilnahme an der Nachmittagsbetreuung für jeweils ein Schulhalbjahr oder fürs ganze Schuljahr getroffen werden.

Das erste Halbjahr der Nachmittagsbetreuung beginnt in der Regel in der zweiten Schulwoche und endet am Tag der Ausgabe der Zwischenzeugnisse.

Das zweite Halbjahr der Nachmittagsbetreuung beginnt nach dem Tag der Ausgabe der Zwischenzeugnisse und endet mit dem letzten Schultag.

Sowohl in der MoMi, als auch in der NaMi wird kein Förder- oder Nachhilfeunterricht erteilt und Hausaufgaben werden soweit möglich erledigt.

VII. DIE OBERSCHULE

1. Öffnungszeiten

Die Schule fängt jeden Tag um 08:05 Uhr an und endet in der Regel um 15:40 Uhr. Jeder Schüler der Oberschule bekommt einen eigenen Stundenplan.

2. Letzte Reifephase vor dem Abitur

Die Schüler werden mit elf Jahren in die Oberschule aufgenommen, nachdem sie die Primarstufe an einer Europäischen Schule erfolgreich abgeschlossen oder eine gleichwertige Erziehung an einer anderen offiziell anerkannten Schule durchlaufen haben. Die siebenklassige Sekundarstufe gliedert sich in

1. - 3. Klasse

Belegung eines gemeinsamen Lehrplans, der als Beobachtungsstufe bezeichnet wird. Die meisten Fächer werden in der Muttersprache unterrichtet. Bereits in der ersten Klasse erhalten die Schüler eine zweite Fremdsprache als „Arbeitsprache“ und werden in der dritten Klasse in Geschichte und Geographie in ihrer Arbeitssprache (L II) unterrichtet. Latein wird fakultativ in der zweiten Klasse angeboten.

4. - 5. Klasse

Die Pflichtfächer werden in den integrierten Naturwissenschaften in Physik, Chemie und Biologie unterteilt. Die Schüler wählen zwischen Intensiv- oder Grundkurs in Mathematik. Weitere Wahlmöglichkeiten sind Wirtschaftskunde, eine dritte Fremdsprache (L IV) und Altgriechisch.

6. - 7. Klasse

Diese Klassenstufen bilden eine Einheit und führen zum Abitur. Auch wenn eine Reihe von Pflichtfächern vorgeschrieben ist (Muttersprache, L II, ein naturwissenschaftliches Fach, Philosophie, Sport, Geschichte und Geographie), haben die Schüler ein breites Spektrum an Wahlmöglichkeiten. Innerhalb dieser Wahlmöglichkeiten können sie zusätzlich unter zweistündigen, vierstündigen oder sog. Vertiefungskursen wählen.

Die Leistungen der Schüler werden regelmäßig beurteilt. Zeugnisse werden viermal pro Jahr ausgestellt. Die Beurteilungen basieren gleichermaßen auf der Mitarbeit im Unterricht und auf den Prüfungsergebnissen, auch wenn formelle Prüfungen nicht Bestandteil der Beobachtungsstufe sind. Eine vom Obersten Rat beschlossene Versetzungsordnung entscheidet darüber, ob ein Schüler am Ende des Schuljahrs in die nächsthöhere Klasse versetzt werden kann oder nicht. Schüler(innen), die diese Bedingungen nicht erfüllen, müssen das Jahr wiederholen.

Ziel der Ausbildung an der Oberschule der ESK ist ein breit gefächertes Wissen im sprachlichen, musischen, mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich, das – orientiert an Begabungen und Interessen der Schüler.

Europäische Abitur

Das Europäische Abitur wird in allen Mitgliedstaaten sowie in vielen weiteren europäischen und außereuropäischen Ländern als Hochschulreife anerkannt. Obwohl die Schulen Unterricht in den Amtssprachen der Europäischen Union anbieten, gibt es nicht an jedem Standort eine eigene Sprachsektion für jede Sprache.

Fächer und Lehrpläne

Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Viele Fächer werden in Fremdsprachen unterrichtet. [Fächer und Syllabi – European School Karlsruhe](#)

Ansprechpartner:

Frau Louise Wähling,
Sekretärin der Oberschule

E-Mail: louise.waehling@eursc.eu
Tel.: +49/721-68009-13



Frau Anabela Santos
Stellvertretende Direktorin für den
Sekundarbereich (Oberschule)
E-Mail: [KAR-DEPUTY-DIRECTOR-
SECONDARY-CYCLE@eursc.eu](mailto:KAR-DEPUTY-DIRECTOR-SECONDARY-CYCLE@eursc.eu)



Herr Fabrice Brécourt
Referent der stellvertr. Direktorin für den Sekundarbereich
(Oberschule)
E-Mail: kar-assistant-deputy-director-secondary-cycle@eursc.eu

3. Erziehungsberater

Im Falle von Krankheit, ärztlicher Behandlung etc. (d.h. bei allen Abwesenheiten des Schülers) kontaktieren Sie uns bitte über die folgende E-Mail-Adresse:

list-kar-osabsence@eursc.eu

Bitte besuchen Sie den folgenden Link, um Ihren Bildungsberater zu kontaktieren

[Secondary contacts – European School Karlsruhe](#)

4. Kontakt mit den Lehrern: Sprechstunden

[Secondary contacts – European School Karlsruhe](#)

5. Zeugnisse

4 Schulzeugnisse werden im laufenden Jahr ausgehändigt:

- 1 Zeugnis im November
- 1 Semesterzeugnis im Januar
- 1 Zeugnis im April
- 1 Semesterzeugnis im Juni

6. Abwesenheit in der Oberschule

Bei Krankheit, Arztbesuchen o. ä. (also alle Abwesenheiten des Schülers) senden Sie uns bitte eine Nachricht an folgender E-Mail-Adresse:

list-kar-osabsence@eursc.eu

Darüber hinaus verweisen wir ausdrücklich auf Artikel 30 der allgemeinen Schulordnung der Europäischen Schule.

Wir möchten die Eltern daran erinnern, dass zusätzliche Ferien nicht erlaubt sind.

Wir bitten Sie, Ihre Ferien an den Ferienkalender der Schule anzupassen.

7. Das Europäische Abitur

Europäisches Abitur:

Nach insgesamt 12 Schuljahren (5 in der Grund- und 7 in der Oberschule) legen die Schüler der Europäischen Schule ihre Abiturprüfungen ab, die zentral organisiert wird.

Diese Prüfung besteht aus 5 schriftlichen und 3 mündlichen Prüfungen, die die Schüler aus den Fächern auswählen können, die sie in den letzten beiden Schuljahren besucht haben.

Außer der Prüfung der Muttersprache sind alle schriftlichen Prüfungen harmonisiert und werden nicht nur vom unterrichtenden Lehrer, sondern zusätzlich von einem Zweitkorrektor bewertet. Auch an den mündlichen Prüfungen nimmt ein Außenprüfer teil. Ebenfalls verantwortlich sind die unterrichtenden Lehrer, wodurch die Prüfungsergebnisse in allen Ländern der EU sowie in zahlreichen weiteren Ländern anerkannt werden.

Die Abiturprüfungen und die Überreichung der Diplome bilden den Höhepunkt im Schuljahr der Oberschule. In einer feierlichen Zeremonie – der Proklamation – erhalten die Abiturienten ihre Diplome; es folgt ein großes Fest mit der gesamten Schulgemeinschaft und Familienangehörigen.

Die Bezeichnung „Europäisches Abitur“ ist ausschließliches Eigentum der Europäischen Schulen, die seit ihrer Einrichtung das Monopol besitzen, diese Bezeichnung in allen EU-Amtssprachen zu verwenden.

Die Europäische Abiturstufe

Die Europäische Abiturstufe umfasst die zwei letzten Schuljahre der Sekundarstufe (S6 und S7) an den Europäischen Schulen oder den vom Obersten Rat Anerkannten Schulen.

Die Europäische Abiturstufe beinhaltet einen **umfassenden, auf Mehrsprachigkeit zielenden Lehrplan**. Die Schüler müssen den Unterricht in einer Kombination von sprachlichen, humanwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Fächern absolvieren, wobei der Fachunterricht in mehr als einer Sprache erteilt wird. Das **Kern-Curriculum** umfasst die folgenden **Pflichtfächer**, von denen einige mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden gewählt werden können.

- Mindestens zwei Sprachfächer (die dominierende Sprache und eine andere Sprache)
- Mathematik, entweder 3 Unterrichtsstunden/Woche oder 5 Unterrichtsstunden/Woche
- Ein naturwissenschaftliches Fach, entweder Biologie 2 Unterrichtsstunden/Woche oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach mit 4 Unterrichtsstunden/Woche, entweder Biologie, Chemie oder Physik.
- Geschichte und Geographie, entweder 2 Unterrichtsstunden/Woche oder 4 Unterrichtsstunden/Woche, die in einer anderen als der dominanten Sprache erteilt werden, entweder in Französisch, Englisch oder Deutsch.

- Philosophie, entweder 2 Unterrichtsstunden/Woche oder 4 Unterrichtsstunden/Woche
- Sport
- Ethik oder Religion

Zusätzlich zum Kern-Curriculum haben die Schüler eine große Palette an Wahlfächern und Ergänzungsfächern, aus denen sie sich ihre individuelle Fächerkombination zusammenstellen können, die mindestens 31 und höchstens 35 Unterrichtsstunden pro Woche umfassen soll.

8. Optionen/Wahlfächer

Die Wahlfächer für die Sekundarstufe der Europäischen Schule Karlsruhe können von der Website heruntergeladen werden:

[Fächerwahl & Berufsberatung – European School Karlsruhe](#)

Die Prüfungen zum Europäischen Abitur

Die Sekundarschulbildung wird mit den Prüfungen zum Europäischen Abitur am Ende des Schuljahres S7 validiert. Die Prüflinge legen fünf schriftliche und drei mündliche Prüfungen ab. L1, L2 und Mathematik sind schriftliche Pflichtprüfungsfächer für die schriftlichen Prüfungen. L1, L2 oder ein Fach, das in L2 unterrichtet wird (Geschichte, Geographie oder Wirtschaftskunde) sind Pflichtprüfungsfächer für die mündlichen Prüfungen. Die Prüflinge müssen somit schriftlich und mündlich den Leistungsnachweis in mindestens zwei Sprachen erbringen. Jede Prüfung bezieht sich auf den gesamten Lehrplan des betreffenden Faches in S7, und sie bewertet auch die in den früheren Schuljahren, insbesondere in S6, erworbenen Kompetenzen (Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen).

Sowohl für die schriftlichen als auch für die mündlichen Prüfungen erfolgt eine doppelte Korrektur und Benotung, einerseits durch die Lehrer des Prüflings und andererseits durch externe Lehrer. Die Endnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Noten. Im Fall einer Abweichung der Noten um mehr als zwei Punkte wird ein dritter, externer, Prüfer hinzugezogen, der auf der Grundlage einer gründlichen Analyse der zuvor erfolgten Korrekturen eine Note zwischen der höchsten und der niedrigsten von den zwei vorherigen Korrektoren erteilten Noten festlegt.

Die externen Prüfer werden jedes Jahr vom Obersten Rat der Europäischen Schulen ernannt; sie müssen die in ihren Herkunftsländern für die Zulassung als Mitglied einer Prüfungskommission für dasselbe Prüfungsniveau geltenden Anforderungen erfüllen.

Qualitätssicherung beim Europäischen Abitur

Die Aufsicht über das Europäische Abitur hat der Vorsitzende der Prüfungskommission für das Europäische Abitur; die nationalen Inspektoren werden als stellvertretende Vorsitzende tätig.

Dadurch werden ein hohes Niveau und eine hohe Qualität der Abitur-Prüfungsbögen sowie eine gerechte und zuverlässige Beurteilung der Prüflinge garantiert und es wird

sichergestellt, dass die Durchführung der Prüfungen entsprechend den Vorschriften der Europäischen Schulen erfolgt.

Der Vorsitz der Prüfungskommission für das Europäische Abitur rotiert jährlich mit der Präsidentschaft der Europäischen Schulen. Das Land, welches die jährliche Präsidentschaft innehat, schlägt als Vorsitzenden der Prüfungskommission für die Prüfungssession zum Europäischen Abitur einen angesehenen Hochschullehrer vor, dessen Berufung durch den Obersten Rat erfolgt.

Bewertungsprinzipien beim Europäischen Abitur

Die Beurteilung in der Europäischen Abiturstufe ist **kriterienbasiert**. Dabei wird gemessen, in welchem Grad die Schüler die Lernziele erreicht und die in dem jeweiligen Lehrplan als gefordert definierten Kompetenzen erworben haben. Das Aufsichtsgremium der Inspektoren gibt auch sehr klare Leitlinien für die Kriterien der Beurteilung und Benotung sowohl für die mündlichen als auch die schriftlichen Prüfungen vor.

Die Beurteilung beim Europäischen Abitur erfolgt sowohl formativ als auch summativ. **Die formative Beurteilung** zielt auf den Lernprozess. Sie wird in den sogenannten "A-Noten" ausgedrückt. Die A-Noten widerspiegeln die tägliche Lernarbeit der Schüler im jeweiligen Fach, die eine Vielfalt von Aufgaben und Aspekten umfasst, wie:

- Konzentration und Aufmerksamkeit im Unterricht;
- aktive Mitarbeit im Unterricht und Qualität der Beiträge;
- Regelmäßigkeit und Stetigkeit der Lernarbeit im Unterricht und zu Hause;
- positive Einstellung zum Fach;
- Zeichen von Initiative, Unabhängigkeit und Selbständigkeit;
- kurze schriftliche Tests zum Lernfortschritt und mündliche Leistungskontrollen;
- festgestellter Lernfortschritt;

Die summative Beurteilung spiegelt die Leistung eines Schülers am Ende einer bestimmten Unterrichtsperiode wider. Sie findet ihren Ausdruck in den sogenannten "B-Noten", die bei den Abschlussprüfungen oder den Semester-Vorabitur-Prüfungen erteilt werden. Bei diesen Prüfungen werden die von den Schülern über einen längeren Zeitraum in den betreffenden Fächern erworbenen Fähigkeiten geprüft. Sie werden unter bestimmten materiellen Bedingungen (räumliche Organisation, Verwendung bestimmter Formate, Aufsicht usw.) und unter zeitlichen Einschränkungen abgehalten.

Am Ende des Schuljahres S7 erhalten die Schüler eine Vornote, die mit einer Wichtung von 50 % in die Endnote eingeht. Diese Vornote widerspiegelt die gesamte, von den Lehrern im Schuljahr S7 vorgenommene formative und die summative Beurteilung (Vorabitur-Prüfungen).

Die anderen 50% der Endnote ergeben sich aus der doppelten Korrektur der schriftlichen und der mündlichen Prüfungen zum Europäischen Abitur durch die internen und die externen Korrektoren.

Die fünf schriftlichen Prüfungen machen 35 % und die drei mündlichen Prüfungen machen 15 % dieses Teils aus. Die Gesamtnote, mit der das Europäische Abitur bestanden ist, ist 5 von 10 (50 von 100).

Das Europäische Abiturzeugnis

Das Europäische Abiturzeugnis wird erfolgreichen Prüfungskandidaten vom Generalsekretär der Europäischen Schulen im Namen des Obersten Rates verliehen. Damit wird der Abschluss der Sekundarschulbildung an einer Europäischen Schule oder einer vom Obersten Rat Anerkannten Schule bescheinigt. Es ist in allen Ländern der Europäischen Union und auch in einer Reihe weiterer Länder offiziell als Zugangsqualifikation zum Hochschulstudium anerkannt.

Inhaber des Europäischen Abiturzeugnisses haben Anspruch auf die gleichen Rechte und Vergünstigungen wie andere Inhaber von Sekundarschul-Abschlusszeugnissen in ihren Ländern, einschließlich der gleichen Rechte wie die Bürger der betreffenden Staaten mit gleichwertiger Qualifikation, die sich um die Zulassung an einer Universität oder einer anderen Hochschuleinrichtung in der Europäischen Union bewerben.

VII. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

1. Sicherheit

- Der Sicherheitsdienst ist am Eingang unserer Schule anwesend (blaues Tor).
- Der Sicherheitsdienst stellt die Schülerschulenausweise aus und kontrolliert das Betreten und Verlassen der Schuleinrichtungen zwischen 7.00 und 17.00 Uhr; freitags bis 16.00 Uhr. Gäste, auch Eltern, müssen sich ausweisen und sollten die geltenden örtlichen Hygienevorschriften einhalten.
- Unser Sicherheitspersonal beaufsichtigt die Schuleinrichtungen und ist für das Wohlergehen der Schüler und der gesamten Schulgemeinschaft verantwortlich.

Zugang zum Schulgelände und zu den Gebäuden: Bitte beachten Sie, dass nur Besucher, die sich per E-Mail angemeldet haben, das Schulgelände betreten dürfen, je nach den sanitären Verhältnissen. Nicht registrierten Besuchern ist der Zutritt zu unseren Räumlichkeiten nicht gestattet

2. Bibliothek

Tor zum Wissen

Die Schulbibliotheken der Primar- und Sekundarstufe sind wertvolle Säulen für den Wissenserwerb. Heutzutage spielt das aktive, schülerorientierte Lernen eine zentrale Rolle für die Lesekompetenz. Es unterstützt die Vorbereitung von Projekten und fördert Kinder sowie Jugendliche mit effektiven Strategien dabei, den Umgang mit Informationen und Medien zu erlernen – von der Recherche über die Bewertung bis hin zur Nutzung.

Unsere Schulbibliotheken sind hervorragend ausgestattet und orientieren sich zudem an den Freizeitinteressen der verschiedenen Nationalitäten. Unser Angebot umfasst Nachschlagewerke, Sachbücher, Romane, Zeitschriften sowie Videos, CDs und DVDs in vielen verschiedenen Sprachen.

Secondary School Learning Center:

Tel.: +49 721 68009-39

Bibliothek Grundschule

Frau Karina Mander

Tel.: +49 721 6800922

karina.mander@edu.eursc.eu



Im Jahreslauf unserer Bibliothek gibt es zwei wichtige Termine:
Den bundesweiten Vorlesefest im November und den internationalen Tag des Buches, zu dem immer ein Gast eingeladen wird.



Zusätzlich dazu präsentiert die Bibliothek in ihrer Vitrine im Erdgeschoss immer neue Ausstellungen: Weihnachten, Halloween, Zirkus, Tag der offenen Tür, Dinosaurier, Edinburgh Papers, Friedensnobelpreis, Gefühle, Asyl uvm.

3. Medizinische Betreuung

Nachfolgend die Anweisungen des Gesundheitsamts Karlsruhe:

Im Falle einer ansteckenden Krankheit sind Sie verpflichtet, die Schule zu informieren!

Wir können dann die Information weitergeben, damit die anderen Eltern frühzeitig erkennen können, ob auch ihr Kind davon betroffen ist.

Joanne Molloy, joanne.molloy@eursc.eu
Tel.: +49 721 68009-23 & +49 160 30 63 697

Meldepflicht an das örtliche zuständige Gesundheitsamt

Die Einrichtung ist bei Kenntnis einer in § 34 IfSG aufgeführten Erkrankungen zur namentlichen Meldung an das zuständige Gesundheitsamt verpflichtet. Eine Benachrichtigungspflicht besteht nicht, wenn der Leitung ein Nachweis darüber vorliegt, dass die Meldung des Sachverhaltes durch eine andere in § 8 (z. B. Arzt, Labor) genannte Person bereits erfolgt ist. In jedem Fall sind folgende Erkrankungen von der Einrichtung zu melden:

Ansteckende Borkenflechte (Impetigo contagiosa)
Keuchhusten
Mumps
Scabies (Krätze)
Scharlach
Windpocken
Läuse

Darüber hinaus ist die Einrichtung zur Meldung verpflichtet, wenn zwei oder mehr gleichartige schwerwiegende Erkrankungen bekannt werden, als deren Ursache Krankheitserreger anzunehmen sind. Krankheits- und personenbezogene Angaben sind an das zuständige Gesundheitsamt Karlsruhe, Telefon 0721/936 -5979/ -5980 oder Außenstelle Bruchsal Tel. 07251 783 681 zu übermitteln.

Psychologische Betreuung

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften bei Störungen des allgemeinen Schullebens
- Einzelfallhilfe für Schülerinnen und Schüler zur Vorbeugung und Vermeidung von Lernschwierigkeiten und auffälligen Verhaltensweisen
- Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern in emotionalen, familiären und sozialen Fragen
- Beratung und Unterstützung von Lehr- und pädagogischen Fachkräften bei der Lösung von psychosozialen Problemstellungen
- Durchführung von Projekten und Gruppengesprächen zu sozialrelevanten Themen
- Zusammenarbeit mit anderen Beratungsdiensten außerhalb der Schule
- Alle Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

4. Hausaufgaben

Schüler

Im Mittelpunkt stehen an der Europäischen Schule Karlsruhe natürlich die Schüler, die sich zu aktiven und verantwortungsbewussten Bürgern entwickeln sollen. Hierzu ist ihre Meinung wichtig und ebenso ihr Mitwirken am Schulalltag und ihre Teilnahme an wichtigen Entscheidungsprozessen.

Die SMV bildet somit einerseits die Schnittstelle zwischen Schulleitung und Lehrerschaft und andererseits zwischen den Schülern. Sie schickt auch Vertreter in die COSUP, die europäische Schülervereinigung, in der wichtige Themen aus Schülersicht diskutiert und dann dem pädagogischen Ausschuss als Empfehlungen unterbreitet werden.

Die COSUP ist dabei nicht nur im pädagogischen Ausschuss selbst, sondern auch im Obersten Rat in Brüssel vertreten. Neben der schulinternen Organisation bietet die ESK ihren Schülern die aktive Teilnahme an diversen Arbeitsgemeinschaften, besonders in den Bereichen Sport, Kunst, Theater und Musik sowie ein Engagement in den unterschiedlichsten internationalen Schulprojekten an.

Eltern

Als Erziehungsberechtigte sind natürlich auch die Eltern aktiv in den Schulalltag eingebunden. So werden z. B. der Schultransport, die Busaufsicht und viele außerschulische Aktivitäten von den Eltern ebenso koordiniert und verwaltet wie die Schulkantine und die diversen Schulfeste.

Ähnlich den Schülern in der SMV sind die Eltern über die Elternvereinigung in allen nationalen Gremien, wie Erziehungs- und Verwaltungsrat und international über das europäische Netzwerk *Interparents* ebenfalls in den wichtigen Ausschüssen in Brüssel vertreten.

Die Eltern werden regelmäßig in Form von Zeugnissen und Berichten über die Leistungen ihrer Kinder informiert; individuelle Sprechstunden bei Lehrern oder Erziehern können darüber hinaus jederzeit, auch außerhalb der normalen Schulzeiten, vereinbart werden.

Netzwerk

Die Europäische Schule Karlsruhe unterhält Kontakte zu allen anderen Europäischen Schulen und auch zu vielen außerschulischen Institutionen. Die Sportveranstaltung „Eurosport“ und die Kulturtage „cultural days“ sind nur zwei Beispiele für die zahlreichen gemeinsamen Aktionen, die im Rahmen dieser Partnerschaften veranstaltet werden.

Mit dem „Science Symposium“ oder dem „MEC – Model European Council“ bieten sich für unsere Schüler außerdem viele attraktive Möglichkeiten zum interkulturellen und internationalen Austausch.

Die ESK pflegt hervorragende Beziehungen zu europäischen Institutionen wie der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) in Karlsruhe und dem Europäischen Parlament in Straßburg

Qualitätssicherung

Die gleichbleibend hohe Qualität des Unterrichts wird durch mehrere Instrumente gewährleistet, angefangen von den Berichten und Maßnahmen europäischer Inspektoren, die die Schule regelmäßig besuchen, über den Erziehungsrat bis hin zu harmonisierten und anerkannten internationalen Tests. Davon profitieren in erster Linie die Schüler, die jederzeit problemlos in ihr Heimatland zurückkehren können oder perfekt für ein Studium in einem beliebigen Land vorbereitet sind.

Im Inspektionsausschuss ist jeder Mitgliedsstaat mit je einem Inspektor für einen Bereich wie Kindergarten bzw. Grundschule und Oberschule vertreten. Alle Inspektoren treffen sich im Inspektionsausschuss der Europäischen Schulen, wo die Lehrpläne und die pädagogische Entwicklung gemeinsam entwickelt und harmonisiert werden. Die Inspektoren besuchen die Schulen mehrmals im Jahr und machen sich vor Ort ein Bild, was zu einer ständigen Qualitätsüberprüfung und dynamischen Weiterentwicklung der Europäischen Schulen beiträgt. Der Erziehungsrat setzt sich aus Eltern, Lehrern sowie Schülern der Oberschule zusammen und verfolgt und beeinflusst die qualitative Schulentwicklung maßgeblich.

5. Unterstützung und Lernhilfen

Die Schule bietet verschiedene Formen und Ebenen der Unterstützung an. Diese sind darauf ausgelegt, eine angemessene Hilfe und Chancengleichheit für alle Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten – einschließlich derer mit besonderem Förderbedarf, bei vorübergehenden Lernschwierigkeiten oder bei Hochbegabung –, um ihnen eine Entwicklung und Fortschritte entsprechend ihres Potenzials zu ermöglichen.

Sprachliche Unterstützung (Language Support)

Die Schule bietet eine individuelle sprachliche Unterstützung an, um SWALS-Schülern (Schüler ohne eigene Sprachsektion) eine schnelle und effektive Integration in die gewählte Sektion zu ermöglichen.

Pädagogische Unterstützung / Lernunterstützung (Learning Support)

Die Lernunterstützung steht Schülern offen, die Schwierigkeiten im schulischen Lernumfeld haben. Sie richtet sich auch an Schüler, die Lernstrategien entwickeln müssen oder deren soziale Kompetenz und Interaktionsfähigkeit weiter gestärkt werden sollen.

SEN (Special Educational Needs)

Für einen Schüler, der trotz Learning Support und IEP keine entsprechende Weiterentwicklung zeigt, können die Lehrer empfehlen, weitere Einschätzungen durch einen Psychologen durchführen zu lassen. Daraus kann sich die Teilnahme am Programm „Special Educational Needs“ (SEN) anbieten.

Die Schule bietet verschiedene Formen und Ebenen der Unterstützung an. Diese sind darauf ausgelegt, eine angemessene Hilfe und Chancengleichheit für alle Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten – einschließlich derer mit besonderem Förderbedarf, bei vorübergehenden Lernschwierigkeiten oder bei Hochbegabung –, um ihnen eine Entwicklung und Fortschritte entsprechend ihres Potenzials zu ermöglichen.

Unser **Challenge-Programm (Förderprogramm)** zielt darauf ab, die Talente einzelner Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern.

VIII. DIE ELTERNVEREINIGUNG

Die Elternvereinigung der Europäischen Schule Karlsruhe vertritt die Interessen aller Eltern unserer Schule. Sie ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, in dem alle Familien mit Kindern an der ESK freiwillig Mitglied werden können. Die Elternvereinigung organisiert u.a. den Schülertransport, kümmert sich um außerschulische Aktivitäten, die Kindertagesbetreuung und ist in dem Kantinenausschuss vertreten.

Ihr Ziel ist es, den schulischen Fortschritt und das Wohlergehen der Kinder während deren gesamten Schulaufenthaltes zu unterstützen und zu fördern. Der jährliche Beitrag beträgt nur 40 € pro Familie. Alle Eltern sind herzlich willkommen – Ihr Beitritt ist für den Erfolg der Schule von großem Wert.

Aufgabenbereich der Elternvereinigung:

Eine der Aufgabe der Elternvereinigung ist es, eine intensive Beziehung zwischen dem Lehrpersonal, den Eltern und anderen mit der Schule Verbundenen zu entwickeln. Dazu engagieren wir uns bei Aktivitäten zur Unterstützung der Schule und zur Verbesserung des von den Schülern besuchten Unterrichts.

Die Mitgliedschaft in der Elternvereinigung beinhaltet eine automatische Beteiligung an der Schulgemeinschaft und bringt Ihnen eine Reihe von Vorteilen. Es ist wichtig, dass wir aktiv sind und von unserer Stellung im Schulsystem Gebrauch machen.

Die Elternvereinigung vertritt die Eltern auf allen Ebenen. Die Elternvereinigung liefert Ihnen Informationen und beantwortet Ihre Fragen. Über die Elternvereinigung können Sie sich am Schulleben Ihres Kindes beteiligen. Wenn Konflikte entstehen, bietet die Elternvereinigung Rat und Unterstützung.

Die Mitglieder des Ausschusses repräsentieren die Interessen der Eltern auf Erziehungsratssitzungen, dem Verwaltungsausschuss und allen mit der Schule verbundenen Gebieten und Arbeitsgruppen, die sich um verschiedene Angelegenheiten der Schule kümmern. Zusätzlich nehmen einige Mitglieder vier- oder fünfmal im Jahr an Schulmeetings teil. Der gesamte Vorstand trifft sich einmal monatlich.

Weiterhin informiert die Elternvereinigung über Inhalte der Sitzungen um die Eltern über den Fortschritt und die Entwicklung der Schule auf dem Laufenden zu halten.

<https://www.esk-eltern.de/>

1. Transport

Allgemeine Informationen

Der Schülertransport an der Europäischen Schule Karlsruhe wird durch den Verein „Transportsausschuss“ www.eskar-transport.de in Zusammenarbeit mit dem KVV (Karlsruher Verkehrsverbund) und Südwestbus organisiert.

Die Schule ist mit öffentlichem Nahverkehr (www.kvv.de) gut erreichbar, nämlich der Linie 4 - Oberreut die alle 10 Minuten verkehrt. Zusätzlich gibt es morgens und abends einzelne Fahrten (Linie 17 - Rheinhafen und Linie 18 - Durlach, Bus 30 - Durlacher Tor), die andere Stadtteile direkt mit der Schule verbinden.

Zusätzlich zu einem umfangreichen öffentlichen Verkehrsnetz vom KVV stellen wir einen Schulbusverkehr (Linien 11, 12, 13, 14) von Bruchsal, Knielingen, Obergrombach und Rußheim bereit.

Transportkosten zur Europäischen Schule Karlsruhe:

Für die öffentlichen Verkehre empfehlen wir Ihnen, das „D-Ticket JugendBW“ beim KVV zu beantragen. Schüler dürfen mit diesem Ticket den Nahverkehr (Regionalzüge, Straßenbahnen, Metros, U-Bahnen, öffentliche Busse) in ganz Deutschland nutzen, auch am Wochenende und an Feiertagen. Weitere Informationen zu diesem Ticket finden Sie auf der Website des KVV www.kvv.de

Der Ausschuss finanziert sich aus den Verwaltungsgebühren und dem Sonderbeitrag für die Beförderung (wird anhand der Anzahl der an unserer Schule ausgestellten D-Tickets berechnet). Ohne diese Einnahmen könnte der Ausschuss weder den Schulbusverkehr noch den Begleitservice anbieten.

Deswegen, stehen die Schulbusse (11, 12, 13, 14) nur für ANGEMELDETE Schüler zur Verfügung (Servicegebühr 350 Eur/Kind/Schuljahr + KVV „D-Ticket JugendBW“).

Für die Fahrten der 17 und 18 sowie täglich zwei Fahrten der 4 organisiert der Transportausschuss einen Begleitservice für Grundschüler und Kindergartenkinder ab 5 registrierten Nutzern durch Schüler/innen der Oberstufe (100 Euro pro Kind und Schuljahr, + „D-Ticket JugendBW“).

Anmeldung für Schulbusse (ALLE Schüler) und Begleitung (nur möglich für KiGa-GS5) in öffentlichen Trams via www.eskar-transport.de/registration

Wichtig für alle Grundschüler und Kindergartenkinder, egal ob sie mit einer Tram oder einem Bus zur Schule kommen: bitte habt immer die Telefonnummer eurer Eltern im Schulranzen dabei.

Kontakt

Kontaktperson für allgemeine Informationen:

Frau Elena Kobitskaya
contact@eskar-transport.de

Ansprechpartnerin für Zahlungen:

Frau Arati Patil
finances@eskar-transport.de

Vorstand Frau Ira Mang und Herr Olaf Walter

www.eskar-transport.de



TRANSPORT

www.eskar-transport.de



ALLGEMEINE INFO

Der Schülertransport an der Europäischen Schule Karlsruhe wird durch den Verein „Transportsausschuss“ in Zusammenarbeit mit dem KVV (Karlsruher Verkehrsverbund) und Südwestbus organisiert.



Die Schulbusse (11, 12, 13, 14) stehen nur für ANGEMELDETE Schüler zur Verfügung. (1) Die Anmeldung/Zahlung der Servicegebühr und (2) ein gültiges Ticket sind FÜR ALLE Kinder im Bus OBLIGATORISCH. Die Anmeldedetails finden Sie auf unserer Homepage.



Aus dem Karlsruher Stadtgebiet ist die Schule auch mit den öffentlichen Straßenbahnlinien (4, 17 und 18) und der Buslinie 30 erreichbar. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den Karlsruher Verkehrsverbund unter www.kvv.de, Hotline 0721 6107-5885.

Für Grundschüler und Kindergartenkinder bietet unser Transportteam Begleitung durch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in öffentlichen Straßenbahnen an. Weitere Informationen zu den Bedingungen finden Sie auf unserer Homepage.



HALTET EUCH AN DIESE REGELN, UM EUER MITFAHRRECHT NICHT ZU VERLIEREN:

- Bei Fahrten habt Eure Ticket IMMER dabei!
- Seid mindestens 5 Minuten vor dem geplanten Abfahrtszeit an der Haltestelle.
- Verhaltet Euch während der Fahrt und beim Warten an der Haltestelle ruhig und respektvoll.
- Bleibt auf Euren Plätzen sitzen.
- Die Anforderungstaste sollte im Voraus für die gewünschte Haltestelle gedrückt werden.
- Kein Essen und/oder Trinken im Transport.
- Seid aufmerksam und vergesst keine Gegenstände.



GUT ZU WISSEN

- Es liegt in der Verantwortung jeder Familie, ein gültiges Ticket **direkt beim KVV** (www.kvv.de) zu erwerben.
- Jedes Kind ab 6 Jahren benötigt ein Ticket, um unsere Schulbusse zu nutzen (selbstverständlich, ein Ticket ist auch für öffentliche Straßenbahnen und Busse erforderlich).
- Das **D-Ticket JugendBW** ist ein Angebot der deutschen Regierung für junge Menschen, das ihnen die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in allen Verkehrsverbänden in ganz Deutschland zu einem ermäßigten Preis ermöglicht.
 - Alle regulären Fahrpläne und Routen sowie vorübergehende Änderungen der Fahrpläne und wichtige Updates finden Sie auf unserer Homepage.
 - Alle Informationen zum öffentlichen Nahverkehr finden Sie auf www.kvv.de
- Eltern können der **WhatsApp-Gruppe** für ihre Linie beizutreten, um real-time Aktualisierungen zu erhalten, wenn ihr Kind am Begleitprogramm teilnimmt.
- **Fundsachen:**
 - (**Bus**) Bitte erkundigen Sie sich zunächst in der WhatsApp-Gruppe, kontaktieren Sie den Busfahrer oder wenden Sie sich an das Sicherheitspersonal. Bei Bedarf können Sie sich dann an das **Fundbüro** in der Ottostraße 8, 76227 Karlsruhe, telefonisch unter 0721 56888788 oder per E-Mail unter dbregiobusbw@deutschebahn.com wenden. Website: www.dbregiobus-bawue.de/service/fundservice
 - (**Straßenbahn**) Bitte erkundigen Sie sich zunächst in der WhatsApp-Gruppe oder wenden Sie sich an das Sicherheitspersonal. Bei Bedarf können Sie sich dann an das **KVV Fundbüro** www.kvv.de/service/fundsachen.html wenden.



2. Kantine/Mensa

Jeden Tag eine frisch zubereitete warme Mahlzeit

Eine gute ausgewogene Ernährung kann das Lernen der Schüler unterstützen. Damit Sie Ihre Kinder auch während der Schulzeit gut versorgt wissen, haben wir mit Scolarest ein Kantinenkonzept realisiert, das Ihren Kindern täglich eine abwechslungsreiche Mahlzeit bietet.

Das Mittagessen kann [hier](#) vorbestellt werden



MEDIREST

Seit September 2009 bietet Scolarest mit seinem bundesweit einzigartigen Konzept, dem „FOOD CLUB“, das Mittagessen in der Europäischen Schule Karlsruhe an.

Gemeinsam mit der EUREST Deutschland GmbH ist Scolarest unter dem Dach der Compass Group national wie international in vielen Bereichen, in denen es um die Verpflegung von Menschen geht, sehr erfolgreich. Das Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000.

Vor diesem Hintergrund hat der Nahrungsspezialist unter Einbeziehung von Jugendlichen das Schulverpflegungs-Konzept „FOOD CLUB“ entwickelt. Vielfalt, Qualität und Geschmack, ohne Verwendung von Geschmacksverstärkern, stehen hier im Vordergrund. Die Speisepläne sind nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung erstellt. Scolarest kocht für Ihre Kinder täglich frisch in der Küche der Schule.

Einfach, schnell und bargeldlos

Zur Vermeidung von Aufwand und Bargeldzahlung sowie für eine schnellere Abwicklung im Kassbereich setzen wir auf ein elektronisches Kassensystem. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, online gemeinsam mit Ihren Kindern das Essen auszusuchen und zu bestellen. Als Medium dient der bereits vorhandene Schulausweis, der auch als Zugangskarte der Schüler für die Schule verwendet wird. Die genaue Vorgehensweise ist auf der Folgeseite erklärt.

Bargeldlose Bezahlung für Schüler

Statt aufwändig mit Bons abzurechnen, bieten wir die bargeldlose Bezahlung an. Einmal angemeldet, können die Kinder und Jugendlichen ihr gewünschtes Mittagessen per Internet von zuhause oder am Bestellterminal in der Schule bestellen. Bestellungen können Sie wöchentlich oder 14-tägig vornehmen, Änderungen oder Stornierungen z. B. wegen Krankheit können bis zum selben Tag, an dem Ihr Kind essen möchte, bis 08:30 Uhr im System vorgenommen werden.

The following prices apply	Price per person with pre-order	Price per person without order
Lunch, normal or vegetarien	€ 4,55	€ 5,10
Kindergarten	n/a	€ 3,65
Homemade Salad bowl	€ 5,90	€ n/a
Soup with bread	€ 3,10	€ 3,65

Kinder, die sich spontan zum Essen entscheiden, können auch ohne Vorbestellung zum Mittagessen kommen und an der Kasse mit ihrem vorhandenen Schulausweis bezahlen. Eine Menübestellung oder Bezahlung sind nur bei ausreichendem Guthaben möglich! Zusätzlich zum Online-Banking haben Sie oder Ihre Kinder die Möglichkeit an einer Aufladestation in der Kantine die Karte aufzuladen. Bargeld wird an den Kassen nicht akzeptiert.

Wie kann ich zukünftig mein Essen bestellen?

Der Menüplan ist im Internet unter folgender Adresse aufzurufen:

[School-Catering](#)

Ihren persönlichen User-Namen und Ihr Passwort erhalten Sie per Post/ E-Mail.

Wie erfolgt die Bezahlung?

Das Essensgeld wird im Voraus (z. B. per Dauerauftrag) auf folgendes Bankkonto eingezahlt:

Kontoinhaber: Medirest GmbH
 Kreditinstitute: BNP Parisbas
 IBAN: DE89 5121 0600 4224 1130 29
 BIC: BNPADEFFXXX

Verwendungszweck: Ihr persönlicher Login Name (4xBuchstabe 4xNummern)

Ansprechpartner

Jan Birkenmaier - *Betriebsleiter*

7161.1@compass-group.de

07 21-6 80 09-29

3. Außerschulische Aktivitäten

In Zusammenarbeit mit der Schule organisiert die Elternvereinigung ein breites Spektrum an Aktivitäten während der Mittagszeiten, an freien Nachmittagen und nach Ende des Unterrichts. Angeboten werden Aktivitäten in Sport, Musik, Theater, Kunst, Handwerk, Photographie, Naturwissenschaften usw., die finden an der Europäischen Schule Karlsruhe stattfinden.

Über Änderungen und Ergänzungen zum Programm werden wir Sie auf der Webseite der Elternvereinigung regelmäßig informieren.

Anmeldung zu Außerschulischen Aktivitäten: Bevor Sie Ihr Kind zu einem Kurs anmelden, lesen Sie bitte die Teilnahmebedingungen durch.

Für weitere Informationen zu den außerschulischen Aktivitäten nehmen Sie bitte Kontakt mit der Elternvereinigung (kar-ev@partner.eurasc.eu).

4. Ferienbetreuung:

Die Elternvereinigung bietet in Zusammenarbeit mit der Schule für die Kinder des Kindergartens und der Grundschule (Kinder bis 12 Jahren) eine Ferienbetreuung an.

5. Sommercamp:

AWO-Ferienlager:

Das Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt bietet mit AWO-Reisen eine Kooperation mit der Elternvereinigung und der JRC Karlsruhe für ein Sommerferienlager an. Dazu gehören alle Schüler der Europäischen Schule zwischen 6 und 12 Jahren an der ESK.

Das Camp findet in der Regel während der ersten 3 Wochen der Sommerferien statt. Die Kinderbetreuung findet von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 17.00 Uhr statt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Elternvereinigung:
<https://www.esk-eltern.de>

IX. Ankommen und Verbinden: Das Welcome Center TechnologieRegion Karlsruhe



Das Welcome Center der TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) unterstützt internationale Familien und Fachkräfte dabei, in ihrem neuen Alltag anzukommen – in der Stadt und Region, im Berufsleben und besonders im familiären Umfeld. Viele Eltern, deren Kinder die Europäische Schule Karlsruhe besuchen, stehen zu Beginn vor ähnlichen Herausforderungen: Orientierung im neuen Umfeld, der Aufbau eines sozialen Netzwerks und das Zurechtfinden in der Region. Hier bietet das Welcome Center umfassende Informationen, persönliche Beratung und praxisnahe Unterstützung.

Ein Schwerpunkt liegt auf Themen wie Arbeit, Bildung, Kinderbetreuung, Mobilität, Wohnen sowie kultureller und sozialer Integration. Internationale Familien erhalten Orientierung im deutschen Bildungs- und Schulsystem, Hinweise zu regionalen Angeboten sowie Informationen zu wichtigen ersten Schritten im Alltag. Ziel ist es, den Start so unkompliziert wie möglich zu gestalten und einen erfolgreichen Übergang in das Leben in der TRK zu ermöglichen.

Das Welcome Center organisiert darüber hinaus Informationsveranstaltungen, Workshops und Willkommensformate, die den Austausch zwischen internationalen Familien und der Region fördern. Dadurch entstehen wertvolle Kontakte, die auch über den Start hinausragen.

Einen ergänzenden Baustein bildet das Tandem-Programm „Welcome Guide“. Engagierte Bürger:innen, die seit vielen Jahren in der Region leben, begleiten internationale Fachkräfte und Familien sechs Monate lang im persönlichen Austausch. Dabei stehen Begegnung, gemeinsame Aktivitäten und das Knüpfen neuer Kontakte im Vordergrund – eine wertvolle Ergänzung zu den Beratungsangeboten des Welcome Centers.

Wer Interesse am Tandem-Programm hat oder selbst Welcome Guide werden möchte, kann sich jederzeit unter welcome@trk.de melden.

So trägt das Welcome Center TRK dazu bei, dass die Region nicht nur ein starker Bildungs- und Wirtschaftsstandort ist, sondern auch ein Ort, an dem sich internationale Familien willkommen fühlen und schnell ein Zuhause finden.

Welcome Center TechnologieRegion Karlsruhe
Ein Service der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH

Tel. +49 721 40244-713

Telefonische Sprechzeiten:

Mo–Fr 9:00–10:00 Uhr

welcome.trk.de

Bleiben Sie informiert – folgen Sie uns auf: [LinkedIn](#), [Instagram](#), [Facebook](#)

X. Nützliche Informationen

Nach der Ankunft in Deutschland gibt es Regelungen und ein vorgegebenes Antragsverfahren, das Sie möglicherweise befolgen müssen, um alle erforderlichen Dokumente zu erhalten:

- Meldebescheinigung
Wer nach Deutschland kommt ist dazu verpflichtet, sich innerhalb einer Woche beim örtlichen Einwohnermeldeamt anzumelden. Hier erhalten Sie eine sogenannte Meldebescheinigung. Diese Meldebescheinigung ist Bedingung für die Aufenthaltsgenehmigung.
- Aufenthaltsgenehmigung
Wer länger als 3 Monate in Deutschland bleiben möchte, benötigt eine Aufenthaltsgenehmigung. Im Gegensatz zum Visum gilt diese Regelung auch für Bürger der EU. Die Aufenthaltsgenehmigung wird beim zuständigen Ausländeramt beantragt. Die Aufenthaltsgenehmigung ist Bedingung für eine Arbeitsgenehmigung.
- Arbeitsgenehmigung
EU-Bürger brauchen für Deutschland keine gesonderte Arbeitserlaubnis, denn sie genießen die sogenannte Arbeitnehmerfreizügigkeit. Bürger, die keinem EU-Staat angehören, müssen diese Arbeitsgenehmigung gesondert einholen. Zuständig ist hierfür das Arbeitsamt. Die Arbeitsgenehmigung kann auch stellvertretend vom Arbeitgeber beantragt werden. Bedingung für die Arbeitsgenehmigung ist die Aufenthaltsgenehmigung.

Immobilien in Karlsruhe und Umgebung:

Am häufigsten sind Anzeigen in Tageszeitungen, wie zum Beispiel den BNN (Badische Neueste Nachrichten), und im Internet.

Immobilienportale:

www.immobilienscout24.de

www.immonet.de

Provisorische Unterkünfte:

www.airbnb.com

Die Europäische Schule arbeitet mit einer Relocation Firma zusammen und kann Ihnen auf Wunsch die neuesten Listings zukommen lassen. Auch bekommen wir regelmäßig Immobilienangebote von Privatpersonen und können Ihnen ggf. behilflich sein. Bitte kontaktieren Sie hierfür:

stefania.bartholdy@eursc.eu

nassira.schandruk@eursc.eu

Welche Dokumente benötigen Sie, um in Deutschland eine Wohnung zu mieten?

- Ein gültiges Ausweisdokument
- Eine deutsche Bankverbindung
- Aufenthaltsgenehmigung
- Einkommensnachweise

***Wir freuen uns, Sie bald persönlich an der
Europäischen Schule Karlsruhe***

begrüßen zu dürfen!

Ihr ESK Team

